



u nur ein Hirsiger? Nein, auch beiden
 sein wünsch sein mit Natur.
 in Eigen bögen die Junge der Mädchen,
 in die Wägen der Mädchen wofür.

zu Lahn, so laßt auf dem Felsen
 nicht und Milch nicht; die Toten gäbe
 nur, der Besondere, nicht
 nur der Milder der

VII

Rüfren, das ist! Ein zum Rüfren Laßelber
 ging er ferner wie das foz aus der Mied
 Rühnen. Ein Heng, o ungängliche Kultur
 nicht der Muefren unndliche Mied.

Nie spruchst ihn die Mitten am Maibe,
 wenn ihn das göttliche brügel angreift.
 Alles wird Maiburg, alles wird Fraibe,
 in seinen fühlenden Händen gewieft.

Germanistisches Kolloquium

Das *Germanistische Kolloquium* widmet sich – seit dem Jahr 2006 – dem Fach in seiner ganzen Bandbreite und stellt die Brücke zu anderen Philologien sowie zu Geschichte und Philosophie her. Renommierte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaftler stellen ihre Forschungen und Fragen vor. Dichter lesen aus ihren Werken und bringen die literarische Praxis in die Universität. Vertreter bedeutender Bibliotheken und Archive informieren über Forschungsmöglichkeiten. Verleger und Feuilleton-Redakteure berichten über Berufsfelder für Studierende. Das *Germanistische Kolloquium* schafft – über die Universität hinaus – ein Forum intellektuellen Austauschs. Zu den Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen.

Veranstaltungen im Sommersemester 2024

Sa., 27. April 2024 · 11:30 – 16:00 Uhr · Gästehaus der Universität Osnabrück, Lürmannstraße 33

Vortrag mit Workshop · **Die Idee der Naturgeschichte bei Walter Benjamin***

Prof. Dr. Eli Friedlander (Tel Aviv University)

Di., 4. Juni 2024 · 18:00 Uhr · Neuer Graben 29/Schloss, Raum 11/213

Vortrag · **Liest man die Rhythmen nicht als Hexameter, sondern frei**

Prof. Dr. Martin Steinrück (Université de Fribourg)

Mo., 24. Juni 2024 · 18:00 Uhr · Vordemberge-Gildewart-Haus, Große Gildewart 27

Vortrag mit Buchpräsentation, auf Einladung der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur

Rainer Maria Rilkes »Duineser Elegien« – ein Werkkomplex

Prof. Dr. Christoph König (Universität Osnabrück), im Gespräch mit Hon.-Prof. Dr. Stefan Lüddemann (Neue Osnabrücker Zeitung)

* Wir bitten um vorherige Anmeldung unter unten angegebener Kontaktadresse

Kontakt

Weitere Auskünfte gibt gern **Prof. Dr. Christoph König**

E-Mail: christoph.koenig@uni-osnabrueck.de